

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Stadt Ennepetal
 Straße Bismarckstr. 21
 PLZ, Ort 58256 Ennepetal
 Telefon 0 23 33/97 9-29 3 Fax 0 23 33/97 9-28 0
 E-Mail vergabestelle@ennepetal.de Internet http://www.ennepetal.de

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer 027/2024

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
 in Textform
 mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
 mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
 schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Büttenberger Str. 55-59, 58256 Ennepetal
Treppenanlage

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Tiefbau
Die Stadt Ennepetal beabsichtigt die Erneuerung der Treppenanlage vor den Häusern Büttenberger Straße 55-59 , einschl. der Wegeflächen bis zum Verbindungsweg zur Hembecker Talstraße.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage _____
 Zweck des Auftrags _____

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- nein
 ja, Angebote sind möglich
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung: Juli 2024
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: September 2024
Terminvorschlag zur Ortsbegehung mit einem städtischen Mitarbeiter: 30.04.2024, 10:00Uhr.
Bitte melden Sie sich schriftlich (elektronisch über die Bieterkommunikation Subreport) an!
Es wird generell angeraten, die örtlichen Verhältnisse vor Angebotsabgabe in Augenschein zu nehmen, da aus
- weitere Fristen _____

Unkenntnis der örtlichen Situation entwickelte
Mehrkosten nicht anerkannt werden.

j) Nebenangebote

- zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
 nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E19569791>
 nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
 Abgabe Verschwiegenheitserklärung
 andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
 teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:
 nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 16.05.2024 um 11:00 Uhr
 Ablauf der Bindefrist am 25.06.2024

p) Adresse für elektronische Angebote <https://www.subreport.de/E19569791>

Anschrift für schriftliche Angebote [Vergabestelle, siehe oben](#)

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien

- siehe Vergabeunterlagen
 nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

s) Eröffnungstermin am 16.05.2024 um 11:00 Uhr
 Ort

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

t) geforderte Sicherheiten

wie im Dokument Vertragsbedingungen aufgeführt

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

es gilt die VOB/B in der geltenden Fassung sowie die Auftragsbedingungen des Auftraggebers

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich
als Dokument bei den Vergabeunterlagen

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

wie in Datei Vertragsbedingungen aufgeführt

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
Landrat des Ennepe-Ruhr-Kreises
Hauptstraße 92
58332 Schwelm